

## **Englisch-Arbeiten 3./4. Schj.**

### **Beitrag von „Summer2010“ vom 21. November 2010 18:43**

Hallo zusammen!

Ich stehe vor einigen Fragen im Bezug auf die Leistungsbewertung im Fach Englisch.

Es ist doch neu, dass nun im 3./4. Schuljahr verbindlich Englisch-Arbeiten geschrieben werden müssen, oder? Zudem hörte ich, dass diese nicht mit einer Ziffernnote bewertet werden dürfen. Wo genau kann ich dies nachlesen? In den neuen Englisch-Lehrplänen?

Gibt es vielleicht irgendwo einen Link, wie diese Arbeiten auzusehen haben? Denn von Playway beispielsweise gibt es nur ziemlich einfach Lernzielkontrollen auf niedrigem Niveau.

Wie viele Arbeiten sollten denn pro Halbjahr geschrieben werden? Bzw. wie viele schreibt ihr?

Über Antworten oder einen Meinungsaustausch würde ich mich sehr freuen!

Vielen Dank

Summer

---

### **Beitrag von „Summer2010“ vom 23. November 2010 17:40**

Hat wirklich keiner eine Antwort? \*schnief\*

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 23. November 2010 17:54**

ich versuche mal zu beantworten. ohne garantie auf richtigkeit...

Zitat

Es ist doch neu, dass nun im 3./4. Schuljahr verbindlich Englisch-Arbeiten geschrieben werden müssen, oder?

ja

Zitat

Zudem hörte ich, dass diese nicht mit einer Ziffernnote bewertet werden dürfen. Wo genau kann ich dies nachlesen? In den neuen Englisch-Lehrplänen?

ja, stimmt. keine ziffernnote und kein entsprechender kommentar (wie "gut gemacht"). nachzulesen glaube ich in der [BASS](#)

Zitat

Gibt es vielleicht irgendwo einen Link, wie diese Arbeiten auzusehen haben? Denn von Playway beispielsweise gibt es nur ziemlich einfach Lernzielkontrollen auf niedrigem Niveau.

da diese arbeiten weder explizite grammatikarbeiten oder vokabeltests sein dürfen und die orthographie auch nicht bewertet wird, sehen die arbeiten tatsächlich so aus, wie die tests bisher. bild-wort-zuordnungen, hörverständnisübungen, einsetz-übungen... wir schustern immer etwas aus den vom lehrwerk vorgeschlagenen tests und eigenen aufgaben zusammen.

Zitat

Wie viele Arbeiten sollten denn pro Halbjahr geschrieben werden? Bzw. wie viele schreibt ihr?

bleibt prinzipiell auch der schule überlassen. wir schreiben 3-4 - jeweils nach einem thema eine.

---

### **Beitrag von „Summer2010“ vom 23. November 2010 19:42**

Vielen Dank für deine Antwort, Linna!

Sowas hatte ich auch schon befürchtet. Finde es schade, dass man nichtmals einen Kommentar unter die Arbeiten schreiben darf!

Zudem finde ich, dass diese "bild-wort-zuordnungen, hörverständnisübungen, einsetz-übungen" teilweise zu leicht sind. Werden wir wohl auch etwas zusammenschustern müssen!

Vielen, vielen Dank schon mal! 

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 24. November 2010 15:23**

Das "Problem" haben wir auch bei uns. Aber egal ob Lehrwerkseigene Tests oder selbst erstellte: Wenn wir nur das abfragen, was wir laut Lehrplan abfragen dürfen, hätten 90% eine 1 oder 2.

Ich handhabe es so, dass ich aktuell die Lehrwerkstests schreiben lasse aber bei jeder Arbeit betone, dass sie so gestellt ist, dass ich sehen will, was sie schon können und das quasi nur ein Test ist, ob wir nochmal etwas nacharbeiten müssen. Außerdem erkläre ich immer und immer wieder, dass diese Tests nur einen ganz kleinen Teil der Englischnote ausmachen...

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 24. November 2010 18:18**

In Hessen gibt es ja in Englishc in der Grundschule noch gar keinen Schriftspracherwerb und offiziell auch keine Tests. Diese gibt es offiziell ohnehin nur in Dt, Ma und SU, was dann jeder trotzdem macht, ist ja sein eigenes Ding, aber wozu der zusätzliche Stress? Ich bewerte die Kinder so! also schreibe Lernkontrollen bzw Arbeiten nur in Dt, Ma und SU

---

### **Beitrag von „Summer2010“ vom 24. November 2010 22:17**

Hallo Schmeilli!

Genau das ist auch mein Problem an der ganzen Sache. Man schreibt diese Tests und nahezu alle Kinder kriegen dies fehlerlos bzw. mit wenigen Fehlern hin. Dies verleitet Kinder und Eltern schnell dazu zu denken, dass das Kind sprachlich "begabt" ist. \*hmpf\*

Linna: Bist du sicher, dass man die Tests auch nicht mit einer Bemerkung versehen darf? Das ist ja blöd. Fand ich immer sinnvoll für die Kinder. Weißt du vielleicht unter welchem Punkt in der BASS das steht?

der PRINZ: Da habt ihr Glück in Hessen. Bei uns steht's in den Lehrplänen leider anders!

LG

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 24. November 2010 22:22**

Ich bin spontan ziemlich sicher, dass man sogar Bemerkungen drunter schreiben soll - weiß nur grad nicht, wo ich das her hab. Das mit den Noten wurde uns explizit vom Schulamt in ner Rundmail mitgeteilt. Ich geh nochmal in mich... 😊

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 24. November 2010 22:36**

Zitat

*Original von Summer2010*

Bist du sicher, dass man die Tests auch nicht mit einer Bemerkung versehen darf? Das ist ja blöd. Fand ich immer sinnvoll für die Kinder. Weißt du vielleicht unter welchem Punkt in der BASS das steht?

nö, sicher bin ich mir nicht. habe das auf einem englisch-lehrer-treffen von einem laa gehört. die haben das derzeit im seminar...

also mit bemerkung sind kommentare gemeint, aus denen man auf eine zensur schließen "könnte". ein "gut gemacht" würde auf eine 2 hindeuten, ein "du kannst zufrieden sein" auf eine 3. natürlich kann man seine kommentare wie sont darunterschreiben, wie soll man den kids sonst rückmeldung geben.

und - sorry - aber wo das in der bass steht - ein buch mit sieben siegeln das!